Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 18.11.2013

Die Stadtbibliothek lädt zum Novembergruseln mit Edgar Allan Poe ein

Am 19. November wird der Schauspieler Stefan Schael in der Remise des Kunstvereins Wernigerode den Werken E. A. Poes neues Leben einhauchen.

Beginn ist 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei!

Stefan Schael schlüpft in die Rolle einer Figur aus des Dichters Feder und erzeugt durch die gestalterische Kraft seiner Stimme Gänsehautatmosphäre. Er widmet sich den Werken „Grube und Pendel“, „Der Rabe“ und „Das schwatzende Herz“. Ausgewählte Musik und Geräuschkulissen unterstützen die ganz besondere Stimmung des Abends.

Edgar Allan Poe ist ein wichtiger Wegbereiter der modernen Literatur.

1809 in Boston geboren, verstarb er nur 40 Jahre später unter, bis heute, ungeklärten Umständen.

Den Zeitgenossen war er nur als spitzzüngiger Kritiker und Säufer bekannt und es sollte noch einige Jahre dauern, bis die Nachwelt Edgar Allen Poe als Wegbereiter des Kriminalromans und Meister der Schauerliteratur entdeckte und schätzen lernte. Das literarische Werk von Poe erstreckt sich über mehrere Genres: So schuf er nicht nur groteske, apokalyptische Geschichten, sondern gilt mit der von ihm erschaffenen Detektivfigur Dupin nicht zuletzt als einer der Erfinder des Detektivromans. Große Bedeutung hat aber auch sein lyrisches Werk erlangt, allem voran sein wohl bekanntestes Gedicht „Der Rabe“.